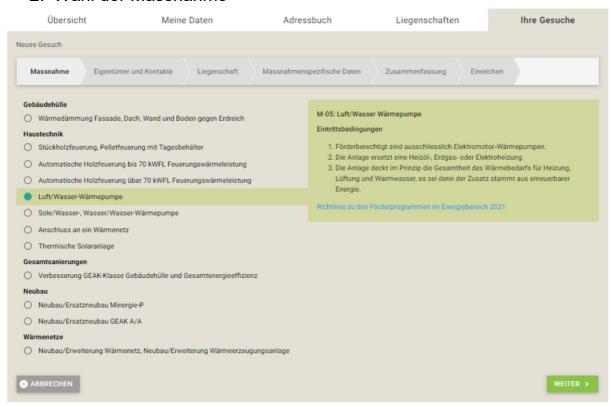
# M-05 Luft/Wasser Wärmepumpe

## Visualisierung des Fördergesuchsportals

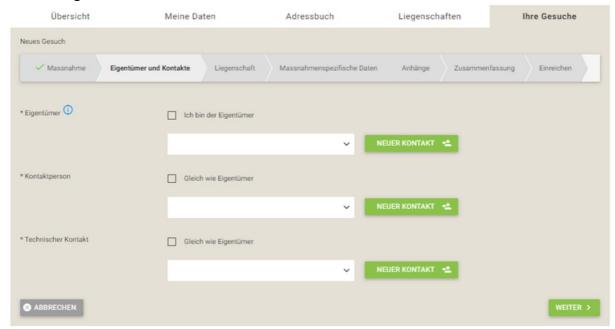
#### 1. Neues Gesuch



#### 2. Wahl der Massnahme

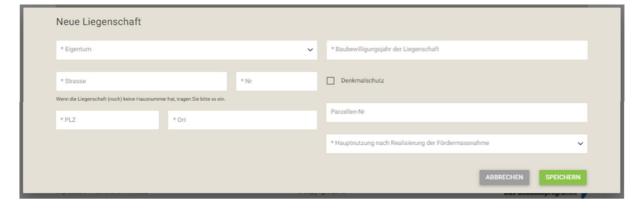


### 3. Eigentümer und Kontakte



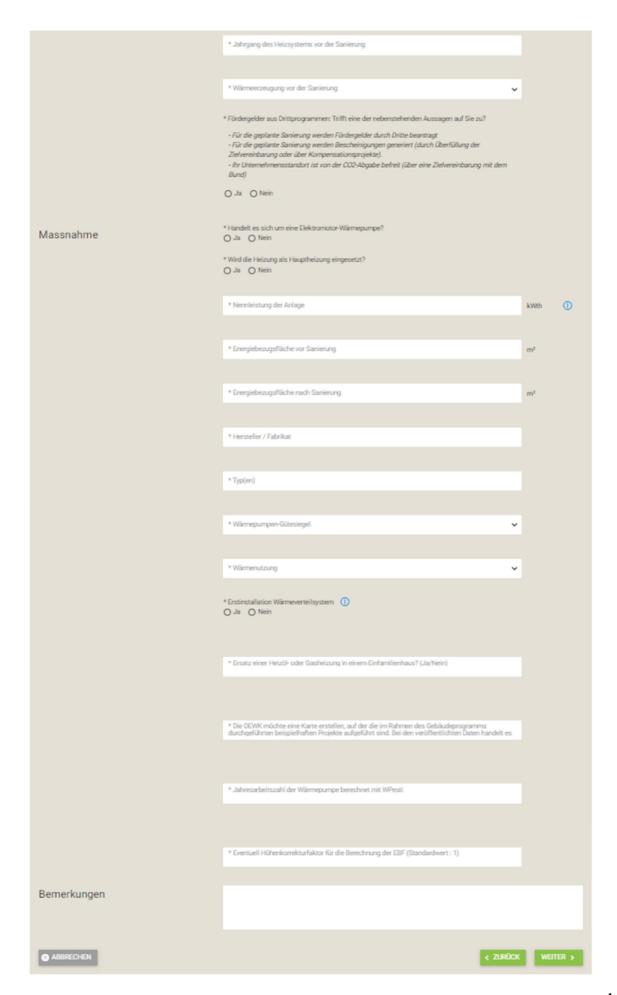
### 4. Gebäudeangaben



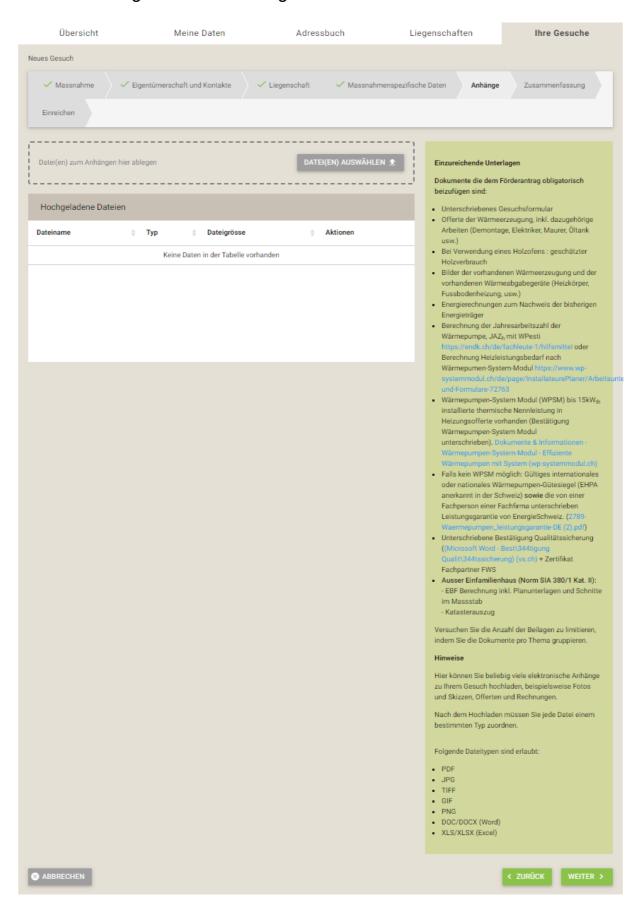


# 5. Massnahmenspezifische Daten

Übersicht	Meine Daten	Adres	sbuch Lieg	genschaften	Ihre	e Gesuche	е	
Neues Gesuch								
✓ Massnahme	✓ Eigentümerschaft und Kontak	e ✓ Liegenschaft	Massnahmenspezifische Dat	<b>ten</b> Anhänge	Zusammenf	fassung		
Einreichen								
Eintrittsbedingungen								
	nd ausschliesslich Elektromotor-W							
2. Die Anlage ersetzt eine Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung.								
<ol> <li>Die Anlage deckt im Prinzip die Gesamtheit des W\u00e4rmebedarfs f\u00fcr Heizung, L\u00fcftung und Warmwasser, es sei denn der Zusatz stammt aus erneuerbarer Energie.</li> <li>Bei Geb\u00e4ude bei welchen die notwendige Leistung zur Produktion von Warmwasser, im Vergleich zur Heizung des Geb\u00e4udes / L\u00fcftung, h\u00f6her als ein Mittelwert ist, kann ein Teil des Bedarfs durch fossile Energien gedeckt werden. Eine Heizung mit elektrischem Widerstand ist nicht erlaubt.</li> </ol>								
	ossile Energien gedeckt werden. E	ne Heizung mit elektrischem V	viderstand ist nicht erlaubt.					
Technische Bedingungen	nuss alleine fähig sein die notwend	na Wärma zu liafarn hie zur m	accaahandan Auccantamparatur	(Ta) zur Berechnung der	r korrekt zu inets	lliorandan		
	ng gemäss aktueller Norm SIA 384				KOHEKI ZU IIISIO	imerenden		
2. Quantatistacriwers.  1. Das Wärmepumpen-System Modul (WPSM) wird angewendet und die Anlage entsprechend zertifiziert, sofern vom Modul her möglich (Stand 2021: bis 15 kWgh).								
2. Falls kein WPSM möglich: Die Anlage verfügt über ein gültiges internationales oder nationales Wärmepumpen-Gütesiegel (EHPA anerkannt in der Schweiz).								
Falls kein WPSM möglich: Die Leistungsgarantie von EnergieSchweiz liegt von einer Fachperson einer Fachfirma unterschrieben vor.								
3. Fachgerechte Strom- und Wärmemessung vorausgesetzt für alle Gebäudekategorien (Norm SIA 380/1 Kat. II).								
4. Die Heizungsanlage entspricht den Anforderungen der kantonalen Verordnung betreffend die rationelle Energienutzung in Bauten und Anlagen (VREN) vom 9. Februar 2011								
	eitungsdämmungen, selbstständi	e Einzelraumregulierungen be	neuen Wärmeverteilsystemen, us	sw.).				
Auszug allgemeine Beding								
<ol> <li>Der Eigentümer ist dafür verantwortlich alle eventuell notwendigen Bewilligungen zur Ausführung der Arbeiten einzuholen. Die Auszahlung des F\u00f6rderbeitrags kann nur bei bewilligten Arbeiten erfolgen.</li> </ol>								
<ol><li>Das Gesuch wird erst bearbeitet wenn alle notwendigen Unterlagen (Gesuchsformular, Pläne, Berechnungen, usw.) vollständig eingereicht sind. Falls die mangelnde Qualität des Dossiers eine übermässige Bearbeitungszeit verlangt, wird die Finanzhilfe dementsprechend gekürzt.</li></ol>								
3. Alle Änderungen eines Projektes das einen Entscheid zur Finanzhilfe erhalten hat, müssen an die DEWK eingereicht werden und durch diese genehmigt werden. Eine nicht genehmigte Projektänderung kann zur Verweigerung der Auszahlung der Finanzhilf, aufgrund der Nicht-Einhaltung der Förderbedingungen, führen.								
Einzureichende Unterlagen								
Dokumente die dem Förderantrag obligatorisch beizufügen sind:								
<ul> <li>Unterschriebenes Ge</li> </ul>	esuchsformular							
<ul> <li>Offerte der Wärmeerzeugung, inkl. dazugehörige Arbeiten (Demontage, Elektriker, Maurer, Öltank usw.)</li> <li>Bei Verwendung eines Holzofens: geschätzter Holzverbrauch</li> </ul>								
<ul> <li>Bilder der vorhandenen Wärmeerzeugung und der vorhandenen Wärmeabgabegeräte (Heizkörper, Fussbodenheizung, usw.)</li> <li>Energierechnungen zum Nachweis der bisherigen Energieträger</li> </ul>								
Berechnung der Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe, JAZ <sub>h</sub> mit WPesti https://endk.ch/de/fachleute-1/hilfsmittel oder Berechnung Heizleistungsbedarf nach Wärmepumen-								
System-Modul https://www.wp-systemmodul.ch/de/page/installateurePlaner/Arbeitsunterlagen-und-Formulare-72763  • Wärmepumpen-System Modul (WPSM) bis 15kW <sub>th</sub> installierte thermische Nennleistung in Heizungsofferte vorhanden (Bestätigung Wärmepumpen-System Modul								
unterschrieben). Dokumente & Informationen - Wärmepumpen-System-Modul - Effiziente Wärmepumpen mit System (wp-systemmodul.ch)  Falls kein WPSM möglich: Gültiges internationales oder nationales Wärmepumpen-Gütesiegel (EHPA anerkannt in der Schweiz) sowie die von einer Fachperson einer								
Fachfirma unterschrieben Leistungsgarantie von EnergieSchweiz. (2789-Waermepumpen_leistungsgarantie-DE (2).pdf)  • Unterschriebene Bestätigung Qualitätssicherung ((Microsoft Word - Best\344tigung Qualit\344tssicherung) (vs.ch) + Zertifikat Fachpartner FWS								
Ausser Einfamilienhaus (Norm SIA 380/1 Kat. II):     - EBF Berechnung inkl. Planunterlagen und Schnitte im Massstab								
- Katasterauszug	iki. Flandriteriagen und Schnitte in	iviassstab						
Versuchen Sie die Anzahl der Beilagen zu limitieren, indem Sie die Dokumente pro Thema gruppieren.								
Allerman de / Destalat								
Allgemein / Projek	Kt	* Baubeginn						
		* Baufertigstellung						
		Sind Anbauten, Aufbauten o	ler eine Aufstockung projektiert?					
		O Ja O Nein	97-7					
* Werden bestehende Räume neu beheizt?  Ja Nein								
		* Investitionskosten in CHF				OUE	0	
		E-PESITION SAUSTER ET CHE				CHF	0	



### 6. Unterlagen mit dem Antrag einreichen



### 7. Zusammenfassung des Antrags



### 8. Einreichen



### Visualisierung des Gebäudeprogramms für den Abschluss

Wenn die Arbeiten abgeschlossen sind, müssen Sie sich auf die Gesuchsplattform anmelden, um den Abschluss der Arbeiten zu erfassen. Der Ablauf ist ähnlich dem Förderantrag. Der vollständig ausgefüllte Antrag für die Auszahlung der Fördergelder ist unterschrieben der Bearbeitungsstelle zuzustellen. Die unten aufgelisteten Dokumente sind gebündelt auf der Bearbeitungsplattform hochzuladen.

Liste der Anhänge, die auf die Gesuchsplattform eingereicht werden müssen :

- Unterschriebenes Abschlussformular
- Detaillierte Abschlussrechnung, inkl. dazugehörige Arbeiten (Demontage, Elektriker, Maurer, Öltank usw.)
- Ordnungsgemäss erstelltes und unterzeichnetes Inbetriebnahmeprotokoll mit Angaben zu den Regeleinstellungen
- Fotos der neuen Wärmeerzeugung (Wärmepumpe, Speicher, Wasserwerwärmer, Verteilleitungen, usw.)
- Fotos der neuen Wärmeverteilung (Radiatoren mit Thermostatventile, Fussbodenheizungsverteiler, Raumfühler usw.)
- Fotos der fachgerechten Strom- und Wärmemessung
- Anlagezertifikat Wärmepumpen-System Modul (WPSM) für WP installierte Nennleistung bis 15kWth
- «Konformitätsbestätigung» wenn Projektverantwortung bei FWS Fachpartner mit Zertifikat ((Microsoft Word - Konformit\344tsbest\344tigung FWS Fachpartner mit Zertifikat) (vs.ch))
- Bankdaten:
  - o **Einfamilienhaus**: Bankangaben des Gesuchstellers: Einzahlungsschein, Kopie der Bankkarte oder des Kontoauszugs sind obligatorisch beizulegen
  - Ausser Einfamilienhaus (Norm SIA 380/1 Kat. II): Bankangaben des Eigentümers bzw. der Eigentümergemeinschaft: Einzahlungsschein, Kopie der Bankkarte oder des Kontoauszugs sind obligatorisch beizulegen